

24.06.2002 - 15:46 Uhr

Stabsübergabe an der Raiffeisen-Spitze

St. Gallen (ots) -

Die Delegiertenversammlung der Schweizer Raiffeisen-Gruppe stand unter dem Zeichen der Wachablösung im Präsidium des Verwaltungsrates. Der Schwyzer Finanzdirektor Franz Marty (55) folgt auf den Freiburger Marius Cottier (65).

Am vergangenen Samstag wählten die Raiffeisen-Vertreter an ihrer Delegiertenversammlung in Lugano den Schwyzer Finanzdirektor Franz Marty einstimmig und mit grosser Akklamation zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates. Er folgt damit dem Freiburger Marius Cottier, der während zehn Jahren an der Spitze der drittgrössten Schweizer Bankengruppe stand.

"Das Werte-System dieser Bank-Organisation und das Zusammenspiel zwischen zentraler Steuerung und dezentraler Verantwortung im lokalen Markt haben mich überzeugt", meinte der neue Präsident in seiner kurzen Dankesrede. Mit ihm freuten sich insbesondere auch die Schwyzer Raiffeisen-Vertreter, ist doch zum ersten Mal einer der ihren im höchsten Gremium der Raiffeisen-Gruppe vertreten. Er tritt sein Amt am 1. Oktober 2002 an. Damit kann er eine reibungslose Amtsübergabe an seinen Nachfolger in der Schwyzer Regierung sicherstellen.

Gleichzeitig wählten die Delegierten den Leiter der Raiffeisenbank Val-Terbi JU, Christian Spring, als Nachfolger von François Rossé, Boncourt, in den Verwaltungsrat. Als Nachfolger von Paul Schmid, Kaisten, wurde Edgar Wohlhauser aus Schmitten FR in den Aufsichtsrat gewählt.

Kontakt:

Franz Würth
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Schweizer Verband der Raiffeisenbanken
Wassergasse 24
9001 St. Gallen
Tel. +41/71/225'84'84
Fax +41/71/225'86'50
mailto: franz.wuerth@raiffeisen.ch
Internet: www.raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100018026> abgerufen werden.